

Begreift ihr meine Liebe?

Zum Weltgebetstag von den Bahamas am 6. März 2015

Große Vielfalt auf kleinem Raum: so könnte ein Motto der Bahamas lauten.

Der Inselstaat zwischen den USA, Kuba und Haiti besteht aus 700 Inseln, von denen nur 30 bewohnt sind. Seine rund 372.000 Bewohnerinnen und Bewohner sind zu 85% Nachfahren der ehemals aus Afrika versklavten Menschen, 12% haben europäische und 3% lateinamerikanische oder asiatische Wurzeln.

Ein lebendiger christlicher Alltag prägt die Bahamas. Über 90 Prozent gehören einer Kirche an (anglikanisch, baptistisch, röm.-katholisch etc.). Dieser konfessionelle Reichtum fließt auch in den Gottesdienst zum Weltgebetstag 2015 ein, der von Frauen der Bahamas kommt. Auf der ganzen Welt wird ihre Liturgie am Freitag, den 6. März 2015, gefeiert.

Für unsere Gemeinde hat ein Team von 13 Frauen aus allen christlichen Gemeinden Einbecks unter der Leitung von Karin Augustin diese Liturgie teilweise übernommen. In regelmäßigen Treffen im Gemeindehaus der Neustädter St. Marien Kirche wurde der Gottesdienst geplant und geprobt. Zusammen mit der Ernährungsberaterin Dr. Marianne Stieger wurden Rezepte der karibischen Küche nachgekocht und in geselliger Runde probiert.

Eine besondere Erfahrung für die Teilnehmer der Weltgebetstags-Werkstatt war die gegenseitige Fußwaschung, die ein Schwerpunkt dieses Weltgebetstags-Gottesdienstes ist.

Traumstrände, Korallenriffe und glasklares Wasser machen die Bahamas zu einem Sehnsuchtsziel für Tauchbegeisterte und Sonnenhungrige. Typisch für den Inselstaat sind aber auch sein Karneval (Junkanoo) mit farbenprächtigen Umzügen und viel Musik, kulinarische Leckereien aus Meeresfrüchten und Fisch und vor allem seine freundlichen Menschen. Die Bahamas sind das reichste karibische Land und gehören zu den hoch entwickelten Ländern weltweit. In der sozialen Entwicklung und bei der Gleichstellung von Frauen und Männern schneiden sie im internationalen Vergleich recht gut ab. Auf den Bahamas sind so z.B. sehr viel mehr Frauen in den mittleren und höheren Führungssetagen zu finden als in Deutschland.



Foto: Weltgebetstag der Frauen

Aber es gibt auch Schattenseiten im karibischen Paradies: Die Bahamas sind extrem abhängig vom Ausland (besonders vom Nachbarn USA) und erwirtschaften über 90% ihres Bruttoinlandsprodukts im Tourismus und in der Finanzindustrie. Der Staat ist zunehmend verschuldet;



zweifelhafte Berühmtheit erlangte er als Umschlagplatz für Drogen und Standort für illegale Finanz-Transaktionen. Auch der zunehmende Rassismus gegen haitianische Flüchtlinge sowie Übergriffe gegen sexuelle Minderheiten kennzeichnen die Kehrseite der Sonneninseln. Rund 10% der Bevölkerung sind arm, es herrscht hohe Arbeitslosigkeit und gut Ausgebildete wandern ins Ausland ab. Erschreckend hoch sind die Zahlen zu häuslicher und sexueller Gewalt gegen Frauen und

Kinder. Die Bahamas haben eine der weltweit höchsten Vergewaltigungsraten. In kaum einem anderen Land der Welt haben Teenager so früh Sex; jede vierte Mutter auf den Bahamas ist jünger als 18 Jahre.

Sonnen- und Schattenseiten ihrer Heimat – beides greifen die Weltgebetstags-Frauen in ihrem Gottesdienst auf. Sie danken darin Gott für ihre atemberaubend schönen Inseln und für die menschliche Wärme der bahamaischen Bevölkerung. Gleichzeitig wissen sie darum, wie wichtig es ist, dieses liebevolle Geschenk Gottes engagiert zu bewahren. In der Lesung aus dem Johannesevangelium (13,1-17), in der Jesus seinen Jüngern die Füße wäscht, wird für die Frauen der Bahamas Gottes Liebe erfahrbar. Gerade in einem Alltag in Armut und Gewalt braucht es die tatkräftige Nächstenliebe von jeder und jedem Einzelnen, braucht es Menschen, die in den Spuren Jesu Christi wandeln!

Der Weltgebetstag 2015 ermuntert uns dazu, Kirche immer wieder neu als lebendige und fürsorgende Gemeinschaft zu (er)leben. Ein spürbares Zeichen dieser weltweiten solidarischen Gemeinschaft wird beim Weltgebetstag auch mit der Kollekte gesetzt. Sie unterstützt Frauen- und Mädchenprojekte auf der ganzen Welt; darunter ist auch die Arbeit des Frauenrechtszentrums »Bahamas Crisis Center« (BCC). Im Mittelpunkt der Zusammenarbeit des Weltgebetstags mit dem BCC steht eine Medienkampagne zur Bekämpfung von sexueller Gewalt gegen Mädchen.

Im Gottesdienst zum Weltgebetstag 2015 erleben wir, was Gottes Liebe für uns und unsere Gemeinschaft bedeutet – sei es weltweit oder vor unserer Haustür!

Der Gottesdienst zum Weltgebetstag in Einbeck findet am 6. März 2015 um 19 Uhr in der St. Marien Kirche in Einbeck, Sülbecks Weg 31, statt. Alle Interessierten – Frauen, Männer und Kinder aller Konfessionen – sind herzlich eingeladen sich zu versammeln zu lassen von dem karibischen Flair der Bahamas.

Nach dem Gottesdienst wird ein Imbiss mit karibischen Leckereien gereicht. In gemeinschaftlicher Runde besteht die Möglichkeit zum Gedankenaustausch.

Dagmar Baur-Burg

Ungeduldige Osterhasen

»Das kann doch wohl nicht wahr sein!«

Ärgerlich schiebt eine ältere Dame ihren Einkaufswagen weiter. Sie grummelt noch vor sich hin, während sie an den Aktionsregalen mit Ostereisigkeiten entlang geht.



Weihnachten ist kaum vorüber, die Passionszeit hat noch nicht begonnen, da bieten die Supermärkte uns bereits das volle Ostersortiment: Schokoladenhasen, Fondanteier, bunte Leckereien.

Als ich zuhause bin gehen mir die ungeduldigen Osterhasen nicht aus dem Kopf. In meinen Einkaufswagen haben sie es nicht geschafft, noch nicht.

In der Passionszeit bereiten sich viele Menschen besonders auf Ostern vor, z.B. mit der Aktion »7 Wochen ohne«, einer Fastenaktion der evangelischen Kirche. Dieses Jahr unter dem Motto: »Du bist schön! Sieben Wochen ohne Runtermachen«. Hierbei geht es nicht um das klassische Fasten von Süßigkeiten, Alkohol oder Fleisch, sondern darum, im Alltag umzudenken. Sich innerlich auf Ostern vorzubereiten.

Jesus hat auch zum Umdenken bewegt. Wie er mit seinen Zeitgenossen umging, was er von Gott erzählte, wie er lebte, all das hat Menschen auferweckt. Ihr Alltag wurde unterbrochen und war vielleicht nie wieder derselbe, wenn sie Jesus begegneten.

Wie haben die Mitmenschen Jesu reagiert? Die Evangelien berichten von ärgerlichen, von erstaunten und von fröhlichen Leuten.

Ungeduldige Osterhasen können uns daran erinnern, unseren Alltag ab und an zu unterbrechen. Damit will ich nicht zum verführten Kaufen der Osterartikel aufrufen. Sondern das ins Gedächtnis rufen, was vor Ostern geschehen ist. Begeben wir uns auf Spurensuche. Lesen wir, was Jesus und seine Jüngerinnen und Jünger getan und erlebt haben. Hören wir, wie die Menschen darauf reagierten. Lassen wir uns aufrütteln.

Jesu Weg zum Kreuz war, durch den Tod hindurch, der Weg in das Leben. Darum feiern wir Ostern nach Karfreitag als Fest der Freude, mit dem Osterlachen und mit bunten Süßigkeiten.

Anne Schrader

Pastorin Anne Schrader



Von Aschermittwoch bis Pfingsten: Der Osterfestkreis

Mit Aschermittwoch hat der Osterfestkreis begonnen. Zu ihm gehören Passionszeit, Karwoche, Ostern, Himmelfahrt und Pfingsten.

Die Passionszeit wird auch Fastenzeit genannt. Sie erstreckt sich über 40 Tage, bis zum Ostersonntag. Die Leidenszeit Jesu beginnt allerdings erst in der Nacht von

Gründonnerstag auf Karfreitag. In der Passionszeit steht anfangs also gar nicht das Leiden (Passion) Jesu im Vordergrund, sondern eher die Botschaft, die er zu uns Menschen gebracht hat.

In der Karwoche bilden Gründonnerstag mit der Einsetzung des Heiligen Abendmahls und Karfreitag mit der Kreuzigung Jesu einen freudigen und einen traurigen

Höhepunkt. Sie gipfelt im Osterfest. An Ostern feiern wir die Auferstehung Jesu, seine Überwindung des Todes und deren befreiende Botschaft für uns Menschen. Daran schließt sich die Feier der Erhöhung Christi an, seine Himmelfahrt und die Ausschüttung des Heiligen Geistes auf uns Menschen an Pfingsten, 50 Tage nach Ostern.

Gebet

» Gott Vater, du hast deinen Sohn zu uns gesandt.

Jesus hat uns von dir erzählt, er hat die frohe Botschaft unter uns gebracht, in Wort und Tat.

Die Menschen regierten menschlich, waren ungläubig, ärgerlich, begeistert oder fröhlich, wie wir.

Deine Liebe überwindet sogar den Tod.

Darum danken wir dir und sind fröhlich, denn du bist bei uns.

Amen



Gottesdienste in den Monaten März bis Mai 2015

1. März 2015 2. Sonntag in der Passionszeit (Reminiszenz)	9.30 Uhr	Kirche Negenborn	P. Giering	
	10.00 Uhr	Münsterkirche	P. Konnerth	Abendmahl
	15.00 Uhr	Neustädter Kirche	deutsch/russische Gemeinde	
	18.00 Uhr	Marktkirche	Egü Holst	Predigtreihe
8. März 2015 3. Sonntag in der Passionszeit (Okuli)	8.30 Uhr	Neustädter Kirche	Pn. Dr. Köhler	Abendmahl/Frühstück
	10.00 Uhr	Münsterkirche	Vikarin Schwenke	
	10.45 Uhr	Kirche Holtensen	Pn. Dr. Köhler	
	15.00 Uhr	Neustädter Kirche	deutsch/russische Gemeinde	
15. März 2015 4. Sonntag in der Passionszeit (Lätare)	10.00 Uhr	Münsterkirche	P. Giering/P. Konnerth	Konfirmandenvorstellung
	15.00 Uhr	Neustädter Kirche	deutsch/russische Gemeinde	
22. März 2015 5. Sonntag in der Passionszeit (Judika)	10.00 Uhr	Münsterkirche	Pn. Dr. Köhler	
	15.00 Uhr	Neustädter Kirche	deutsch/russische Gemeinde	
	18.00 Uhr	Marktkirche	Dr. E. Heege/Ch. Meineke	Predigtreihe
29. März 2015 6. Sonntag in der Passionszeit (Palmarum)	10.00 Uhr	Münsterkirche	P. Konnerth	
	15.00 Uhr	Neustädter Kirche	deutsch/russische Gemeinde	
2. April 2015 Gründonnerstag	18.00 Uhr	Neustädter Kirche	P. Giering	Tischabendmahl
	18.00 Uhr	Kirche Hullersens	Pn. Dr. Köhler	Abendmahl
3. April 2015 Karfreitag	9.30 Uhr	Kirche Kohnsen	Pn. Dr. Köhler	Abendmahl
	9.30 Uhr	Kirche Volksen	P. Konnerth	Abendmahl
	10.00 Uhr	Münsterkirche	P. Giering	Abendmahl
	10.45 Uhr	Kirche Kuventhal	P. Konnerth	Abendmahl
	15.00 Uhr	Münsterkirche	P. Konnerth	Musik zur Todesstunde
	15.00 Uhr	Neustädter Kirche	deutsch/russische Gemeinde	
4. April 2015 Osternacht	19.00 Uhr	Kirche Negenborn	P. Giering	
	23.30 Uhr	Marktkirche	P. Giering	Abendmahl
5. April 2015 Ostersonntag	6.00 Uhr	Münsterkirche	P. Konnerth	
	6.00 Uhr	Neustädter Kirche	Pn. Schrader	Abendmahl
	9.30 Uhr	Kirche Holtensen	Pn. Schrader	Abendmahl
	10.00 Uhr	Münsterkirche	Pn. Dr. Köhler	Gottesd. f. Kleine/Große
6. April 2015 Ostermontag	10.00 Uhr	Neustädter Kirche	deutsch/russische Gemeinde	
	18.00 Uhr	Marktkirche	Vikarin Schwenke	Abendmahl / Jugend-GD
11. April 2015	18.00 Uhr	Münsterkirche	P. Konnerth	Abendmahl
12. April 2015 1. Sonntag nach Ostern (Quasimodogeniti)	10.00 Uhr	Münsterkirche	P. Konnerth	Konfirmation
	15.00 Uhr	Neustädter Kirche	deutsch/russische Gemeinde	
	18.00 Uhr	Marktkirche	S. Hornung	
18. April 2015	18.00 Uhr	Kirche Hullersens	Pn. Dr. Köhler	Abendmahl
19. April 2015 2. Sonntag nach Ostern (Miserikordias Domini)	10.00 Uhr	Münsterkirche	P. Konnerth	
	10.30 Uhr	Kirche Hullersens	Pn. Dr. Köhler	Konfirmation
	15.00 Uhr	Neustädter Kirche	deutsch/russische Gemeinde	
25. April 2015	18.00 Uhr	Neustädter Kirche	P. Giering	Abendmahl
26. April 2015 3. Sonntag nach Ostern (Jubilae)	10.00 Uhr	Münsterkirche	Pn. Dr. Köhler	
	10.30 Uhr	Neustädter Kirche	P. Giering	Konfirmation
	15.00 Uhr	Neustädter Kirche	deutsch/russische Gemeinde	
	18.00 Uhr	Marktkirche	D. Meißner	
1. Mai 2015 Maifeiertag	17.00 Uhr	Holtensen	N.N.	Andacht
	17.00 Uhr	Kohnsen	N.N.	Andacht
2. Mai 2015	18.00 Uhr	Marktkirche	P. Giering / Pn. Dr. Köhler	Abendmahl
3. Mai 2015 4. Sonntag nach Ostern (Kantate)	10.00 Uhr	Münsterkirche	P. Konnerth	Abendmahl
	10.30 Uhr	Marktkirche	P. Giering / Pn. Dr. Köhler	Konfirmation
	15.00 Uhr	Neustädter Kirche	deutsch/russische Gemeinde	
10. Mai 2015 5. Sonntag nach Ostern (Rogate)	9.30 Uhr	Kirche Negenborn	D. Meißner	
	10.00 Uhr	Münsterkirche	P. Giering	
	15.00 Uhr	Neustädter Kirche	deutsch/russische Gemeinde	

Jeden Sonntag 11.30 Uhr (außer in den Ferien): Kindergottesdienst in der Münsterkirche | Jeden Freitag 18 Uhr: ökumenische Wochenschlussandacht in der Marktkirche | montags bis donnerstags 18 bis 18.05 Uhr: Abendgebet in der Marktkirche,

Taufen

Jule und Marie Schröder, Florian Müller, Kira Patzer, Nils Uhde, Finja Eckhardt, Louisa Bachert

Trauungen

Claus und Bianca Kregel, geb. Armbrrecht, Dr. Karin und Jan Nicolas Jentsch, geb. Mühlmann

Goldene Hochzeit

Klaus und Christa Hübner, geb. Becker, Dietrich und Ingeburg Bursi, geb. Stichnoth, Heinz und Hella Bruns, geb. Ahrens

Freud und Leid

Eiserne Hochzeit

Günter und Sigrid Wilhems, geb. Voigt

Beerdigungen

Rudi Meyer (73), Maria Ohlwein, geb. Kasperczyk (95), Anna Henne, geb. Sporleder (101), Gertrud Kühl, geb. Herzog (94), Eveline Harlos, geb. Bitter (78), Elsbeth Kahle, geb. Ewers (90), Gertrud Jäger,

geb. Stark (75), Franz Hille (84), Helene Böer, geb. Fels (89), Georg Gross (83), Ewald Langhage (80), Heinz Hertrampf (82), Hertha Nolte, geb. Stolper (94), Ursula Bogan, geb. Liebetrau (83), Joachim Weger, (72), Ursula Hüser, geb. Will (91), Walter Rüttgerodt (83), Günter Vieth (74), Gerhard Simm (89), Heinz Franke (90), Bettina Bierbaum, geb. Jeschke (49), Jürgen Koch (95), Klaus Strüber (73), Irmgard Hagedorn, geb. Fiedler (88), Anneliese Keunecke, geb. Helmke (79), Heinrich Kappey (75), Christian Niesel (47)

Wir sind gerne für Sie da

Ev.-luth. Kirchengemeinde Einbeck
www.kirche-einbeck.de

Pastorinnen und Pastoren

Pfarrbezirk I: Pastor Daniel Konnerth, Stiftplatz 9, ☎6869, daniel.konnerth@leine-solling.de

Pfarrbezirk II: Pastorin Dr. Wiebke Köhler, Langer Wall 16A, ☎5762, wiebke.koehler@leine-solling.de

Pfarrbezirk III: Pastor Martin Giering, Gartenstr. 18, ☎971500, martin.giering@leine-solling.de

Pfarrbezirk IV: Pastorin Anne Schrader, Tiedexer Tor 4, ☎3377, anne.schrader@leine-solling.de

Vikarin: Elisabeth Schwenke, Lessingstr. 13A, ☎6059144, elisabeth.schwenke@gmx.de

Pfarrbüro

Stiftplatz 9: Doris Gremmel und Petra Hänicke (Mo./Mi./Fr. 8-12 Uhr, Mi./Do. 15-18 Uhr), ☎72013, Fax 74089, doris.gremmel@leine-solling.de u. petra.haenicke@leine-solling.de
Kuhstr. 8: Susanne Friede (Mi./Do. 9-11.30 Uhr), ☎05562-6988, kg.dassensen@evlka.de
Schatzsuche: Kirsten Gattermann, ☎040-241835518

Einbecker Tafel: Thomas Döhrel, ☎0160-98607913, info@einbecker-tafel.de, Bankverbindung: Kirchengemeinde Einbeck, IBAN DE04 2625 1425 0009 1010 07, BIC NOLADE21EIN (Sparkasse Einbeck), Stichwort »Einbecker Tafel«

Münsterflohmarkt: Infos im Pfarrbüro, ☎72013, oder bei Christian Schulze, ☎7939410

Kirchenmusik

Kantorin: Ulrike Hastedt, Fritz-Reuter-Str. 26, ☎925832, ulrike.hastedt@leine-solling.de
Kirchenmusikerin: Susanne Hahnheiser, Maschenstr. 27, ☎7995150, susanne.hahnheiser@gmx.de

Kirchenmusikerin: Bettina Scherer, Waldstr. 2, ☎982613, tinsalz@aol.de

Die Kontakte zu den verschiedenen kirchenmusikalischen Gruppen entnehmen Sie bitte unserer Homepage www.kirche-einbeck.de.

Kirchenvorstand

Vorsitzender: Ulrich Hoppe, Baustr. 1, ☎72290 o. 2290, info@farben-schrader.de
Stellvertretende Vorsitzende: Pastorin Dr. Wiebke Köhler, s. o.

Regenbogenkindergarten und -krippe

Leitung: Almut Schaper, Wagnerstr. 4, ☎3900, kts.regenbogen.einbeck@leine-solling.de

Küsterinnen und Küster

Marktkirche: Susanne Hornung, ☎4472

Münsterkirche und Gemeindehaus Lessingstraße: Michael Weber, ☎7996244

Gemeindehaus Löwenkreuzung: Annett Heidenreich, ☎4409

Neustädter Kirche und Gemeindehaus Sülbecksweg: Margarete Kondziella, ☎71370

Holtensen: Heike Champignon, ☎05562-999982 o. 930303

Hullersens: Helga Herre, ☎1270
Gemeindehaus Hullersens: Hinriette Meyenburg, ☎4688

Kohnsen: Heidrun Samse, ☎73822

Kuventhal: Thea Kempf, ☎1204

Übergemeindliche Dienste

Diakonisches Werk: Kuren und soziale Beratung, Hohe Münsterstraße 11, ☎1004

Diakonisches Werk: Schuldnerberatung, Wagnerstraße 6, ☎1350

Jugendkirche marie: Ursula Schröder von Oesen und Ralf-Holger von Oesen, Sülbecksweg 31, ☎73090, marie@jugendkirche-einbeck.de

Hospizgruppe: Sülbecksweg 31, ☎972985

Hospizdienst Leine-Solling: ☎05551-915833

Kirchenkreisamt: Bahnhofstr. 30, 37154 Northeim, ☎05551-97890, IBAN DE04 2625 1425 0009 1010 07, BIC NOLADE21EIN (Sparkasse Einbeck)

St. Alexandri Stiftung: Steinbrink 3, 37574 Einbeck, Kontakt: Tabea Kröb, ☎927625, info@st-alexandri-stiftung.de, Bankverbindung: IBAN DE10 2625 1425 0001 0200 23, BIC NOLADE21EIN (Sparkasse Einbeck)

Diakoniestiftung »Nächstenliebe in Einbeck«: Hohe Münsterstraße 11, ☎1004, Bankverbindung: DE97 2625 1425 0110 0121 19, BIC NOLADE21EIN (Sparkasse Einbeck), Kontakt: Marco Spindler, marco.spindler@leine-solling.de, www.diakoniestiftung-einbeck.de